

# LGO-Athleten mischen vorne mit LEICHTATHLETIK Spitzenplätze und erfüllte DM-Normen bei Meetings

**Landkreis** – Mit zahlreichen Spitzenplätzen haben sich die Landkreisleichtathleten von der LG Oberland bei Meeting in Moosach, Regensburg und Waldkraiburg bewährt.

Beim zweiten Teil der Wurfserie in Moosach bei Grafing gab es gleich zehn Podestplätze für die Landkreisleistungsstarke. Im Alleingang gingen alle drei Wettbewerbe der W30 auf das Konto von Sabrina Zeug von der SG Hausham. Starke Leistungen präsentierte die 32-jährige im 9,08-Kilo-Gewichtswurf mit ausgezeichneten 14,94 Metern und im Vier-Kilo-Hammerwurf mit 45,53 Metern. Hinzu kam der erste Rang im Diskuswurf mit beachtlichen 42,36 Metern.

Ein gelungenes Comeback feierte bei den M65 Reinhard Abram von den SF Föching: Nach einer langen Wettkampfpause sicherte er sich mit 36,68 Metern den zweiten Platz im Hammerwurf hinter dem DM-Dritten Hennes Rügamer (TuS Bad Aibling) mit 40,23 Metern. Mit seiner Leistung erfüllte der 65-jährige dennoch mühelos die begehrte DM-Norm von 32,00 Metern. Zweiter wurde Abram auch im Diskuswurf mit 31,56 Metern, wobei er hier am DM-Limit von 36,00 Metern scheiterte. Der bärenstarke Athlet gewann den 9,08-Kilo-Gewichtswurf schließlich klar mit ausgezeichneten 13,69 Me-



Die DM-Norm über 100 Meter unterbot Lea Mehringer auf Anhieb.

tern und hatte ganze 3,55 Meter Vorsprung auf Stephan Reich (TV Dingolfing). Bei den M70 sicherte sich Ab-

rams Vereinskamerad Stephan Wille den zweiten Platz im Kugelstoßen mit 6,64 Metern. Hinzu kamen für den 70-jähri-

gen drei Bronze-Ränge im Diskuswurf mit 20,87 Metern, im Hammerwurf mit 23,73 Metern und im Gewichtswurf mit 9,65 Metern.

Bei der Sparkassen Gala und zugleich World Ranking Competition im Regensburger Universitätsstadion waren auch drei LGO-Sportlerinnen am Start. Ihren ersten Saison-Start absolvierte Lea Mehringer vom TSV Schaftlach: Auf ihrer Spezialstrecke über 100 Meter Hürden der weiblichen U20 gab es diesmal allerdings ein paar andere Hindernisse, die ihr noch nicht den perfekten Lauf bescherten. Nach drei Wochen Grippeerkrankung und einem knapp dreiwöchigen Aufbau-Training ging sie noch etwas geschwächt in den Wettkampf, der dennoch besser war als erwartet. Bereits im Vorlauf spurtete die 17-Jährige auf starke 14,57 Sekunden und stand damit im Finale. Dort kämpfte sie sich in der namhaften Konkurrenz mit 14,61 Sekunden auf den vierten Platz. Der Sieg ging an die favorisierte Helene Hoffmann (Dresdner SC) mit der neuen deutschen Jahresbestzeit von 13,64 Sekunden. Eine positive Sache war Mehringers erster Saisonstart dennoch: Die DM-Norm von 15,20 Sekunden unterbot sie zweimal mühelos. Mit ihrem aktuellen 16. Rang in der deutschen Jahresbestenliste kann sie ohne Druck eine

Aufholjagd in Richtung Spitze starten. „Die Technik ist noch ausbaufähig, aber daran werden wir arbeiten“, kündigt Trainerin Margret Gremm an.

Für die SG Hausham starteten in Regensburg zwei Athletinnen auf den Mittelstrecken. Über 1500 Meter der weiblichen U18 belegte Antonia Gellhaus mit 5:23,26 Minuten den vierten Rang hinter Helena Danae Manzke (LSV Lok Arnstadt) mit 4:45,43 Minuten. Siebte wurde im 3000-Meter-Lauf Julia Sallinger: Mit 12:59,91 Minuten musste sie erwartungsgemäß den Top-Läuferinnen Adela Stefanova aus Tschechien mit 10:01,81 Minuten und Marie Brand (LG Hohenlohe) mit 10:13,68 Minuten den Vortritt lassen.

Bei den Südostbayerischen Meisterschaften der U16 in Waldkraiburg war mit Lilly Bekiesch vom TuS Holzkirchen auch eine Landkreisleistungsstarke vorne mit dabei. Neue Vize-Meisterin wurde sie im Diskus-Wettbewerb der W15 mit 18,68 Metern und musste sich damit nur der favorisierten Selina Auer (VfL Waldkraiburg) mit 23,50 Metern geschlagen geben. Hinzu kamen drei Finalplatzierungen im Hochsprung mit 1,25 Metern (5.), im Kugelstoßen mit 6,95 Metern (5.) und im 100-Meter-Lauf mit 14,76 Sekunden (7.). **LUDWIG STUFFER**

## Teamgeist statt Rumgeizicke

**MERKUR CUP** Mädchen-Vorrunde beim TuS Holzkirchen – Bezirksfinale das Ziel

**Holzkirchen** – Mit den SF Föching und der SG Hausham stehen bereits die beiden Bezirksfinalisten fest, die den Landkreis bei der 30. Auflage des Merkur CUP vertreten werden. Am Wochenende könnte noch ein drittes Team dazu kommen, denn das Oberland hat mit dem TuS Holzkirchen auch bei den Mädchen ein heißes Eisen im Feuer. Dabei sind die Holzkirchnerinnen nicht nur heiß darauf zu zeigen, was sie spielerisch drauf haben. Sie sind auch Gastgeberinnen für die Gruppen drei und vier in der ersten Runde.

Dass sie Merkur CUP können, haben die Kicker aus der Marktgemeinde schon vielfach bewiesen, und so wird auch diesmal im Umfeld alles gerichtet sein, wenn – anders als im Vorjahr – parallel zueinander die beiden Gruppen ihre Matches austragen. In Gruppe drei treffen die TuS-Mädchen auf den SV Sentilo Blumenau, den FC Ottobrunn und den TSV Turnerbund München. In Gruppe vier spielen FC Teutonia München, SV Pullach, FC Hertha München und ESV München.

Zum Auftakt um 13 Uhr geht es gegen den FC Ottobrunn, der in der regulären Saison im Kreis München auf einem Mittelfeldplatz rangiert – allerdings mit deutlich mehr Niederlagen als Erfolgen in der Bilanz. Um 13.50 Uhr läuft das Team von Trainer Ralph Eckle gegen den SV Sentilo Blumenau auf. „Teamgeist statt Rumge-



Ins Bezirksfinale wollen Ralph Eckle und die jungen Holzkirchnerinnen heuer einziehen, nachdem es vergangenes Jahr knapp nicht geklappt hat. THOMAS PLETTENBERG

zicke“ ist das Motto der starken Mädchenabteilung der Sendlinger, die eine sehr ausgeglichene Saisonbilanz haben. Schon im Vorjahr standen sie sich in der Gruppe gegenüber und teilten beim 1:1 die Punkte. Nominell stärkste Mannschaft in der Gruppe ist der TSV Turnerbund, der nach neun Spielen mit weißer Weste und eindrucksvollem Torverhältnis von 73:8 Spitzenreiter in der Punktrunde ist. Wenn Holzkirchen um 14.40 Uhr auf die Mädchen aus Untergiesing trifft, sollte man eingespielt sein, um ihnen Paroli bieten zu können. Auf alle Fälle werden sie die treffsicheren Stürmerinnen im Auge behalten müssen, sind sich Trainer Eckle und seine

Spielerinnen sicher. Sie selbst wollen alles dafür tun, dass es diesmal mit dem Einzugs ins Bezirksfinale klappt, das am 22./23. Juni angesetzt ist. Im Vorjahr fiel die Entscheidung erst im letzten Spiel einer Gruppe, die ein überragender SV Herrsching mit drei klaren Siegen und jeweils dem Torjäger-Extrapunkt dominiert hatte, während sich die Verfolgerinnen ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten, in dem Holzkirchen zuletzt den Kürzeren zog. Für den passenden Rahmen, ausreichend Verpflegung und musikalische Untermalung sei gesorgt, erzählt Eckle, der obendrein ein paar Merkur-CUP-Aufsteller besorgt hat, um

dem Highlight im Sportjahr der jüngsten Kickerinnen in der Marktgemeinde einen schönen Rahmen zu geben – auch wenn das die Statuten des größten E-Junioren-Turniers der Welt für die Vorrunde noch nicht vorsehen.

Könnte er hier noch selbst nachjustieren, erfüllte sich seine Hoffnung auf ein zweites Mädchenteam aus dem Oberland nicht. Zwar waren in Vorrunde und Kreisfinale heuer wieder mehr kickende Mädchen im Einsatz, eine ganze Mannschaft ließ sich, auch als Spielgemeinschaft, aber nicht rekrutieren. „Schade“, bedauert der leidenschaftliche Kämpfer für den Mädchenfußball, der immer wieder beobachtet,

**30. Merkur CUP 2024**

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen **Bewusstsein**.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**uhlsport**

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

**Kinder sind unsere Chance**

**Die Gruppen**  
**Gruppe 3**  
TuS Holzkirchen, SV Sentilo Blumenau, FC Ottobrunn, TSV Turnerbund München.  
**Gruppe 4**  
FC Teutonia München, SV Pullach, FC Hertha München, ESV München.

wie die Kickerinnen über sich hinaus wachsen, wenn sie sich nicht im Team hinter vermeintlich stärkeren Buben verstecken. **HEIDI SIEFERT**

## Viele Hilfsangebote

**HOCHWASSER** Verschiedene Verbände unterstützen betroffene Vereine

**Landkreis** – Nach dem Hochwasser ist vor dem Wiederaufbau: Auch wenn der Landkreis verhältnismäßig glimpflich durch den Starkregen zu Beginn der Woche gekommen ist, gibt es auch hier viele Betroffene. Speziell an Sportvereine richten sich nun finanzielle Hilfsangebote verschiedener Verbände. So hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) etwa einen Grundstock in Höhe von 100 000 Euro für ein Spenden-

konto bei der „Stiftung Deutscher Sport“ zur Verfügung gestellt, um betroffene Vereine kurzfristig unterstützen zu können. „Mit Sorge und Mitgefühl erleben wir die aktuelle Notsituation, in der sich viele Menschen im Süden des Landes aufgrund des Hochwassers derzeit befinden. Von der Zerstörung durch die Wassermassen sind auch Sportvereine massiv betroffen“, wird DOSB-Präsident Thomas Weikert in

einer Pressemitteilung zitiert. „Als Dachverband des Sports bereiten wir hier für die Zeit des Wiederaufbaus schnelle, unbürokratische und solidarische Hilfe vor und stehen den Vereinen zur Seite.“ Durch einen Spendenaufruf an die Mitgliedsorganisationen und Dritte soll der Betrag weiter erhöht werden. Wie der DOSB mitteilt, hat der Verband bereits 2021 beim Hochwasser im Ahrtal betroffene Vereine

unterstützt. Bezüglich der Abwicklung wird der DOSB sich mit den Landessportbünden der betroffenen Regionen in Verbindung setzen, um eine bestmögliche Verteilung der Mittel abzusichern. Ebenfalls 100 000 Euro stellt die Sozialstiftung des Bayerischen Fußball-Verbands (BFV) mit seinem Hilfsfonds für Fußballvereine zur Verfügung. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat diesen Betrag auf

200 000 Euro verdoppelt. „Schnell, unbürokratisch und pragmatisch – diese Art der Unterstützung ist es, die die Menschen in unseren Vereinen jetzt brauchen“, sagt BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher. Die BFV-Sozialstiftung hat eine Hotline für betroffene Vereine geschaltet: Tel. 0 89 / 54 27 70 58. Außerdem ist eine Kontaktaufnahme per E-Mail an fluthilfe@bfv.de möglich. **ses**

# NEU

## ROSENHEIMS GRÖSSTER RADL-EXPERTE

Cross-Bike, **WINORA Domingo 27 Sport**, Rahmen Aluminium in Trapez- und Diamantausführung, hydraulische Scheibenbremse, Schaltung Shimano Alivio, 3x 9-Gang, Federgabel SR Suntour Art. 200117947/49 bis 52/57/58

799,-

UVP 1.049,-

AB IN DEN BIERGARTEN: TREKKINGWOCHEN BEI RADLHERZ

2.699,-

UVP 3.099,-

E-Trekkingbike, **Trekking 4**, Rahmen Aluminium, Schaltung Shimano Altus M2000, 9-Gang, Motor Yamaha PW-TE 60Nm, Akku Yamaha InTube 500 Wh, verschiedene Rahmenformen und Größen, je Art. 200127655/6, 200127691 bis 6

119,-

UVP 149,-

Helm, **Deemax Mips**, COOLMAX®-Polsterung, verstellbares Visier, klassische Riemen-schnalle, Brillentunnel, verschiedene Farben und Größen, je Art. 200424701 bis 6

Zusätzlich TOPANGEBOTE der Marken BH-Bikes, Greyp, Bären Bikes u.v.m.

129,-

UVP 179,-

LaufRAD **Rage 12**, verschiedene Farben, Rahmen Aluminium, Rahmenhöhe 12 Art. 200128507/8

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR DEIN FAHRRAD!

radlherz.de

Zweirad-Center Radlherz GmbH

Mühlstraße 2, 84332 Hebertsfelden – LINDEN MO-FR 9:30-18:00, SA 9:00-18:00

Oberaustr. 21, 83026 Rosenheim – AICHERPARK MO-FR 10:00-19:00, SA 9:00-17:00

EIN UNTERNEHMEN DER **weko** GRUPPE